

HEBESYSTEME

Effiziente Platzvergabe

● ● ● Für die Serienfertigung von Reisebussen wurden bei der Firma Neoplan in Plauen gleich zwei Luftkissentransportsysteme eingesetzt. Eines speziell für den Einbau verschiedener Motor-Getriebeeinheiten, die je nach Größe und Ausstattung der Reisebusse zum Einsatz kommen. Diese werden auf Gestellen vormontiert und für die jeweilige Serie an die Montagelinie gefahren. Hier wird diese Palette mit der Motorgetriebeeinheit ca. 2000 kg manuell von dem Luftkissentransporter abgeholt und in die Einbauöffnung des Motorraumes gefahren. Auf dem Luftkissentransporter ist eine Hub- und Neigevorrichtung installiert. Dadurch kann der Transporter in allen Richtungen bewegt und die Einbauzeit wesentlich verkürzt werden. Das zweite System ist für den Quertransport des gesamten Reisebusses vorgesehen. Es besteht aus zwei baugleichen Luftkissentransportsystemen.



Ergonomisches Arbeiten: Neoplan setzt auf Luftkissen von Solving.

Foto: Solving



Nichts umkommen lassen: Das Hallenheizungssystem Rheinland von LK spart Energie durch Einbeziehung der Prozessabwärme.

Günstiges Produktions-Klima

● ● ● LK-Hallenheizung spart Energie bei Läpplé

HEIZUNGEN. Der Baugruppenspezialist Läpplé Blechverarbeitung GmbH fertigt auf dem rund 400.000 m² großen

Gelände der ehemaligen Maxhütte in Teublitz Karosserieteile für die Automobilindustrie. Für die Beheizung der

Infrarotes Wärme-Recycling

HALLENHEIZUNGEN. Die Nutzung von Restwärme ist Hauptbestandteil zweier Neuentwicklungen des Ludwigshafener Hallenheizungs-Spezialisten Kübler. So zeigt das Unternehmen auf der Energie- und Klimatechnikmesse ISH in Frankfurt unter dem Namen O.P.U.S. X ein Wärmetauschersystem für Infrarotheizungen sowie das neue Wärmekonzept H.Y.B.R.I.D. als Kombination aus energiesparenden Heizsystemen, effizienter Steuerung und Restwärmenutzung.

Bei Infrarotheizungssystemen galt die Restwärmenutzung bislang als wirtschaftlich nicht realisierbar. Die Zwickmühle dabei: Die Effizienz der Infrarottechnologie hängt von der Temperaturhöhe in den Strahlungsrohren ab, während die Brennwerttechnologie mit geringerer Temperatur zunehmend effizienter wird. Das neue Wärmetauschersystem von Kübler nutzt die im Abgas der Anlage enthaltene thermische Energie, die bisher weitgehend verloren ging. Übertragen an ein Speichermedium (z. B. Wasser) kann diese zur warmwasserbasierten Beheizung der angeschlossenen Büro- oder Sozialräume verwendet werden oder vorhandene Systeme unterstützen. So können je nach Anlagengröße bis zu 15 Prozent der eingesetzten Primärenergie zurück gewonnen werden. Dank seiner modularen Bauweise kann der